# Freie Wähler Buseck

*- die starke bürgerliche Mitte*

*- für eine lebenswerte Gemeinde*

*- ideologiefreie Politik für Buseck*

## Was können wir Politikern noch glauben? - Folge 182

**Mai 2021**

Zwischen großspurigen Reden zum Thema „Klimaschutz“ und den Beschlüssen der in Berlin regierenden „kleinen“ Koalition herrscht eine große Diskrepanz.

Die Politiker schaffen es nicht, sich aus dem Würgegriff der Lobbyisten zu befreien und im Sinne der künftigen Generation zu entscheiden.

Deshalb müssen junge Leute in der Bewegung „Friday for future“ protestieren und vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das Klimagesetz der Bundesregierung klagen. Ihre Zukunft ist durch die derzeitige Politik bedroht.

Das Bundesverfassungsgericht entscheidet am 29. April 2021, dass die Bundesregierung nachbessern muss. Diese tut es sehr schnell – nicht aus Einsicht, sondern aus Angst vor einem Wahlsieg der „Grünen“. Natürlich werden keine konkreten Maßnahmen genannt, sondern große Sprüche geklopft.

Der Klimawandel ist in Buseck angekommen, dies ist eindeutig am Zustand des Waldes zu erkennen.

Konnte die Gemeinde in früheren Jahren immer einen Überschuss aus der Waldbewirtschaftung für die Gemeindekasse gewinnen, wird der Wald künftig viel Geld kosten. Leider bezahlen dies die Busecker Bürger und nicht die Lobbyisten und Politiker in Berlin.

Nach dem Aus der Fichten sind jetzt die Buchen bedroht. Im Winter 2020 wurden auf dem Hohen Berg etliche Buchen gefällt. Außen schienen sie noch ziemlich gesund. Betrachet man die Schnittstellen der Stämme, sieht dies anders aus.



Manfred Weller

**Klimaschutz ist Heimatschutz!**

Ich sitze 1954 neben dieser kleinen Fichte. Gibt es sie heute noch?

Vor zwei Jahren renovierten wir die Dachwohnung in meinem Elternhaus. Eine hochwertige Dämmung der Dachschräge senkt die Heizkosten im Winter und hält die Hitze im Sommer draußen. Ob dies allerdings im Jahr 2050 gerade im Sommer noch ausreicht, ist fraglich.

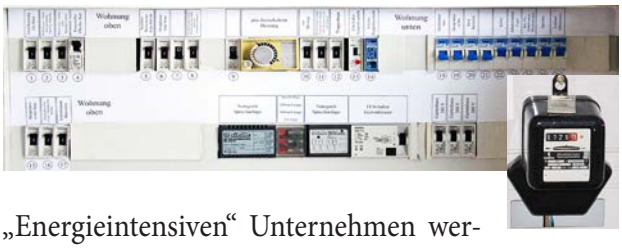
Die Klimaschutzdiskussionen sind zu abstrakt. Eisbären sind zwar niedliche Tiere, denen ich nicht zu nahe kommen möchte, sie sind aber weit weg. Hochwasser in Buseck ist real für die Menschen zu spüren, hier ein kleiner Vorgeschmack.

**Wasser für Buseck – zu viel oder zu wenig?**

Buseck verfügt über eine sehr gute Infrastruktur der Wasserver- und Entsorgung.

Reicht das Wasser künftig für die Versorgung der Bevölkerung, wenn es jetzt schon für den Wald nicht mehr reicht?

Industrie und Wirtschaft haben die Energiewende weitgehend verschlafen, sie setzten auf die Erfolge ihrer Lobbyisten. Jetzt wird wie immer das Gejammer um Arbeitsplätze angestimmt, was überforderte Politiker erzittern lässt.



„Energieintensiven“ Unternehmen werden Preisnachlässe versprochen. Wer dies bezahlt, ist klar: die „normalen“ Stromkunden wie bisher. Laut ARD (12. 05. 2021, 22.52 Uhr) hat Deutschland weltweit die höchsten Strompreise.

Manfred Weller